Newsletter newTree Sommer 2021

Aminata Ouédraogo bindet Stroh, das die Männer zu Matten für Bedachungen flechten. Mit dem Verkauf dieser Matten kann zusätzliches Einkommen erwirtschaftet werden.

## ...einfach und wirksam

Die insgesamt 65 Mitarbeitenden unserer Projektpartner in Benin und Burkina Faso vermitteln Techniken, die mit den vor Ort vorhandenen Mitteln umgesetzt werden können. Sie sind einfach anwendbar und berücksichtigen lokale Traditionen. Durch dieses Vorgehen besteht eine gute Akzeptanz bei der ländlichen Bevölkerung und die Nachfrage nach Ausbildungen ist äusserst hoch.

Die Bauernfamilien und Frauengruppen sind durch Ausbildung und Begleitung in der Lage, diese Techniken unabhängig anzuwenden. Sie erwerben sich die notwendigen Kompetenzen durch viel Eigenleistung und oft mit harter Arbeit. Diese zu Beginn sehr hohe Investition und der danach direkt erlebbare Nutzen für die eigene Familie, bzw. Dorfgemeinschaft, wirken motivierend.

Der von unseren Projektpartnern gewählte Ansatz ist nachhaltig und schafft die Grundlagen für eine langfristige Anwendung durch die Bauern und Frauen. Ein weiterer Vorteil des Ansatzes ist, dass notwendige Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten, z.B. an Parzellenzäunen, bei Steinkordeln oder an Kochstellen, selbständig ausgeführt werden können.

## Lokal vorhandene Mittel

Die Bestandteile einer energieeffizienten Kochstelle mit reduzierten $CO_2$-Emissionen sind z.B. immer lokal vorhandene Grundstoffe, wie Stroh, Wasser, Lehm und Dung. Die Frauen tragen diese Zutaten selber zusammen und erstellen damit jeweils ihre eigenen Kochstellen. Dazu formen sie aus diesem Gemisch eine Art «Teigrollen» und diese werden um die traditionellen drei Steine herum angefügt. Die Hände der Frauen riechen noch einige Tage nach Dung, die Herstellung ist arbeitsintensiv und verlangt den Frauen viel ab. Trotzdem ist die Nachfrage enorm, weil der Nutzen sehr gross ist: Eine Frau muss zukünftig 60 % weniger Holz sammeln, was auch die Baumbestände schont. Die Frauen haben dadurch mehr Zeit, um anderen Einkommensquellen nachgehen zu können. Dadurch wächst ihre Unabhängigkeit und sie können z.B. die Schulbildung ihrer Kinder finanzieren.

## Diversifikation

Wirtschaftliche Diversifikation stärkt, macht widerstandsfähiger und robuster. Durch ein diversifiziertes Einkommen sinkt das Risiko einer Familie, infolge einer Missernte oder wegen des Preiszerfalls eines Produktes, alles zu verlieren. Deshalb unterstützen unsere Projektpartner die Bauernfamilien und Frauengruppen zusätzlich beim Aufbau von ganz unterschiedlichen Tätigkeiten zur Generierung von Einkommen.

Eine der Möglichkeiten ist die Imkerei, eine andere die Heu- und Strohproduktion. Dafür wird z.B. Elefantengras, das in geschützten Parzellen nicht von Tieren abgefressen werden kann, als Stroh weiterverarbeitet (s. Bild oben). Die Frauen binden die Garben zusammen und die Männer flechten daraus Matten. Diese können als Liegematten oder zum Decken von Dächern benutzt werden und ihr Verkauf generiert wichtiges Einkommen.

Die für Frauen möglichen Einkommensquellen sind beispielsweise der Aufbau eines Kleinhandels, die Kleintierzucht, die Gewinnung und der Verkauf von Gemüse und Moringa- oder Baobab-Blättern aus Nährgärten oder die Veredelung von Nüssen zu Seife. Das Veredeln der Grundprodukte von Bäumen steigert die Wertschöpfung und dadurch werden die Bäume gepflegt und geschützt. Denn was nützt, wird geschützt!

links: Mikrokredite ermöglichen Frauen den Beginn eines Geschäftes, mit dem sie zusätzliches Einkommen erwirtschaften können.

rechts: Produktion von Strohballen, deren Verkauf wichtiges Einkommen ergibt.

Für solche Geschäftstätigkeiten sind am Anfang finanzielle Investitionen notwendig. Seit 2009 vergibt unser Projektpartner tiipaalga Mikrokredite mit einer Laufzeit von vier Jahren. Durch die Mikrokredite wird den bewährten Leaderfrauen eines Dorfes zusätzliche Wertschätzung für ihre Arbeit vermittelt. Sie erhalten ein rückzahlbares Darlehen von rund 1‘000 Franken (920 Euro) in die Gemeinschaftskasse. Aus dieser Kasse bekommt die einzelne Frau für ihre Geschäftsidee zwischen 50 bis 100 Franken. Nach sechs bis zehn Monaten zahlt sie diesen Betrag mit Zins zurück. Der Zinssatz wird im Voraus durch die Gemeinschaft bestimmt und nach der Rückzahlung kann einer anderen Frau ein Mikrokredit gewährt werden. Alle Zinse verbleiben in der Gemeinschaftskasse und bilden die Basis, damit langfristig und immer wieder Mikrokredite vergeben werden können. Bisher wurden sämtliche Darlehen an unseren Projektpartner zurückbezahlt. Die erstaunliche Rückzahlungsquote von 100 % gibt einen Hinweis auf die hohe Ernsthaftigkeit und Verbindlichkeit der Frauen.

## In 20 Jahren viel bewirkt

Vor 20 Jahren wurde der Verein newTree gegründet. Dank der treuen Unterstützung von Mitgliedern, Spendenden und durch die Förderbeiträge von Stiftungen, Kirchen und öffentlicher Hand konnte bereits sehr viel für Natur und Menschen im Sahel erreicht werden.

Eine ländliche Bevölkerung, die unverschuldet die Folgen des Klimawandels zu tragen hat, wurde und wird befähigt, unter den härteren Bedingungen Nahrungssicherheit und Perspektive für Kinder und Enkel zu bekommen.

**In den letzten 20 Jahren konnte dank Ihnen viel erreicht werden, u.a.:**

> **676`000** Frauen, Männer und Kinder in bisher **539** Dorfgemeinschaften im Sahel haben dank einfachen und wirksamen Massnahmen langfristig Nahrungssicherheit und Perspektive.

> **100`000** Bauernfamilien und Frauengruppen wurden bisher ausgebildet, damit sie trotz der schwierigeren Bedingungen weiterhin in ihren angestammten Dörfern leben können.

> **216`000** Kochstellen sparen jährlich **193`600** Tonnen an Brennholz.

> **33`450** Hektaren landwirtschaftliche Fläche werden nachhaltig biologisch bewirtschaftet.

## Jahresbericht 2020

Detaillierte Resultate, Berichte, Zahlen und Fakten zum Vorjahr sind im Jahresbericht zu finden. Online hier: **www.newtree.org/jahresbericht-2020**
Gerne senden wir Ihnen gedruckte Exemplare des Jahresberichts zum Lesen, Auflegen oder Weitergeben zu. Bestellung an: info@newtree.org oder +41 31 312 83 14.

## Ihre Bedürfnisse

Sie unterstützen newTree und ermöglichen dadurch die Projekte im Sahel. Damit wir Sie und Ihre Bedürfnisse noch besser verstehen, haben wir eine Umfrage erstellt. Die Fragen können Sie anonym in 7 Minuten beantworten.

**www.newtree.org/umfrage**
Auf Wunsch senden wir Ihnen die Fragen ausgedruckt zu.

## Agenda (geplante Daten)

**Films for Future** - www.films-for-future.org
Freitag, 5. bis Sonntag, 28. November 2021

Als einer der Presenting Partner ist newTree im Kosmos in Zürich dabei, wenn am Mittwoch, 10. November 2021 der Film «The Great Green Wall» gezeigt wird. Zudem nehmen wir mit unserem 3-Minuten-Clip am Kurzfilmwettbewerb teil. Die Gewinner werden durch Publicvoting bestimmt. Vielen Dank für allen Support!

**Filme für die Erde Festival** - www.filmsfortheearth.org/de
Freitag, 19. und Sonntag, 21. November 2021
Der Verein newTree wird mit einem Stand an verschiedenen Austragungsorten präsent sein. Weitere Informationen folgen auf **www.newtree.org/news**

**Impressum:** Newsletter 1/21 – Juni 2021

© Verein newTree, Bollwerk 35, CH-3011 Bern
www.newTree.org, info@newTree.org
IBAN CH22 0900 0000 4900 3928 8
BIC POFICHBEXXX
**Redaktion:** Franziska Kaguembèga-Müller, Elisabeth Skottke
**Bilder:** Franziska Kaguembèga-Müller
**Layout, Druck:** Reprotec AG, Cham

Ihre Spende in guten Händen.